

Inhaltsverzeichnis.

Drittes Buch.

Die Restauration unter Ferdinand VII. 1814 — 1820.

Erstes Capitel.

Ursachen der spanischen Revolution. Schwierige Lage der Cortes. Ihre Mißgriffe. Klerus, Bureaucratie und Adel gegen sie verbündet. Wie sich die Cortes dennoch behaupten. Uebersiedelung nach Madrid. Hoffnungen Wellesley's auf den Sturz der Liberalen. Vertrag von Valençay. Durch Regentschaft und Cortes verworfen. Decret vom 2. Februar 1814. Die Liberalen abermals Herren der Cortes. Veränderte Stellung Englands. Gesetzgeberische Thätigkeit der Cortes. 1

Zweites Capitel.

Ferdinand's Rückkehr nach Spanien. Verheißungsvolle Schreiben des Königs an die Regentschaft. Berathungen über das Verhalten des Königs zur Verfassung. Unentschlossenheit des Königs. Sein Einzug in Valencia. Der König schwankt noch immer. Haltung Wellesley's. Umschwung in Madrid. Thörichtes Benehmen der Liberalen. Der König endlich zum Umsturz der Verfassung entschlossen. Manifest vom 4. Mai. Verhaftung der Führer des Liberalismus. Wilder Fanatismus von Klerus und Pöbel. Einzug des Königs in Madrid. Schlimme Wirkungen des Unabhängigkeitskampfes. 25

Drittes Capitel.

Die Persönlichkeit des Königs. Seine Vertrauten. Die ersten Regierungsacte. Wellington's Bemühungen für ein gemäßigtes Regiment. Zunehmen der Verfolgungen. Alles auf den Fuß von 1808 zurück gebracht. Cabalen für Herstellung der Inquisition. Ohnmacht der Minister. Allmacht der Beichtväter. Zustand des Landes. Die Soldaten hungern. Die Mönche schwelgen. Mißhandlung verdienter Offiziere. Räuberwesen. Erste Zeichen der Unzufriedenheit. Steigerung der klerikalen Gewaltherrschaft. Der König als zweiter Cambyfes. Spaltung der Camarilla. Auch die Servilen heimgesucht. Der Prozeß gegen die gefangenen Liberalen. 51

Viertes Capitel.

Auswärtige Beziehungen. Die Kolonialfrage. Wellington's Propositionen. Kühl aufgenommen. Eifer für die Restauration der Bourbonen in Italien. Widersprüche der auswärtigen Politik. Vertrag mit England. Weitgreifende Combinationen Englands. Der englische Einfluß in Madrid durch den russischen zurückgedrängt. Plan, Ferdinand mit einer Großfürstin zu vermählen. Durch die Kleriker vereitelt. Conflict mit Frankreich. Ministerium Cevallos. Blüthe der Hofintriguen. Wachsender Einfluß Rußlands. Rückkehr Napoleon's. Scheinbar günstige Wirkung. Klägliches Zustand der Armee Unwürdige Politik gegen Frankreich. In heroische Phrasen verdeckte Angst. Heldenmuth post festum. . 78

Fünftes Capitel.

Die Verhandlungen auf dem Wiener Congresse. Ueble Einleitung derselben durch Wegfall jeder spanischen Vertretung im Frühling 1814. Spanien von der Unterhandlung des ersten Pariser Friedens ausgeschlossen. Separatvertrag mit Frankreich. Schwierigkeit der italienischen Frage. Confuse Politik Labrador's auf dem Congresse und ihre üblen Wirkungen. Spanien weigert sich die Congreßacte zu unterzeichnen. Spaniens Isolirung. Bemühungen der Mächte zu Gunsten der gefangenen Liberalen. Stimmung des Landes. Unzufriedenheit der Armee. Geheime Gesellschaften. Complot Portier's. Sein Manifest. Große Wirkung auf den König. Die Häupter der Camarilla verbannt. Schein eines vollständigen Umschwungs. Geleigerte Hofintriguen. 104

Sechstes Capitel.

Der Prozeß gegen die Liberalen. Der König schreibt eigenhändig ihr Urtheil. Erneute Schritte der Diplomatie zu Gunsten der Verurtheilten. Komödie eines Ministerwechsels. Neue Künste der Klerikalen. Debatten des englischen Parlaments über Spanien. Die Uebertreibungen der Opposition schaden den verurtheilten Liberalen. Aeußerungen Hardenberg's über Spanien. Vergebliche Schritte des Kaisers von Rußland und des Königs von Frankreich zu Gunsten der Liberalen. Ihre Lage verschlimmert. Neues Complot. Neue Anwandlungen der Milde. Besteuerung des Klerus vom russischen Gesandten betrieben. Rußland und England in Spanien. Zwecke und Mittel des russischen Gesandten Tatitscheff. Doppelheirath mit Portugal angekündigt. Cabalenkampf um dieselbe. Cevallos sucht die Heirath zu hintertreiben. Die Occupation der Banda oriental durch Portugal. Der König entscheidet sich für die Heirath. Cevallos beseitigt. Pizarro durch russischen Einfluß sein Nachfolger. Schwierigkeit der europäischen Stellung Spaniens. Größere Schwierigkeiten in Amerika. Schicksale der Kolonien seit 1808. Sünden der spanischen Restauration in Amerika. Collision mit den Vereinigten Staaten. Der spanische Handel durch amerikanische Kaper heimgesucht. Tragweite der portugiesischen Feindschaft. Trostlose Lage Spaniens. Absolute Nothwendigkeit ein anderes System anzunehmen. . 137

Siebentes Capitel.

Tatitscheff bestimmt den König zu einer Reformpolitik. Garay zum Finanzminister ernannt. Sein Finanzplan. Besteuerung des Klerus. Entgegenkommen der Curie. Denkschrift Garay's. Er siegt im Staatsrath. Macht des russischen Gesandten. Die neuen Finanzgesetze 30. Mai 1817 publicirt. Jubel des Landes.

Intriguen gegen Garay. Spaltung im Ministerium. Garay behauptet sich mit Hüffe Latistcheff's. Seine weiteren Maßregeln und Pläne. Unerwartete Schwierigkeiten in der Ausführung der Finanzgesetze. Der König schwankt. Garay fordert seine Entlassung. Latistcheff stützt ihn abermals. Neue Verhandlungen über Parma. Die portugiesische Frage. Unentbehrlichkeit der englischen Freundschaft. Unnatürlichkeit des Verhältnisses zu Rußland. Annäherung Englands. Gegenzug Latistcheff's. Vertrag über Abtretung eines russischen Geschwaders. Spanische Absichten auf Portugal. Vertrag über Parma. Spanien verweigert die Ratification. Durch Europa dazu genöthigt. Verschlimmerung der amerikanischen Dinge. Ankunft des russischen Geschwaders. Seine traurige Beschaffenheit. Latistcheff's Stellung erschüttert. Garay behauptet sich dennoch. Weitere Reformen. Resignirte Politik Garay's nach außen. Das Verhältniß zu Latistcheff gelöst. Scheitern der Finanzreformen. Sturz des Ministeriums. 176

Achtes Capitel.

Complot Lacy's. Wirkung der erfolglosen Anstrengungen Garay's auf die öffentliche Meinung. Der Staat in ohnmächtiger Verwirrung. Gewaltsame Gelderpressungen. Die Camarilla wieder in voller Macht. Ugarte. Die portugiesische Frage. Project Aranda's, Portugal gegen Theile Südamerika's einzutauschen. Portugiesisch-spanische Cabalen. Die amerikanische Frage. Ihre Bedeutung für Europa. Beziehungen zwischen Spanien und England, namentlich in Betreff der Kolonien. Spaniens Ansprüchliche auf den Beistand Europa's gegen die Kolonien. Russisches Memoire über die Kolonien. England betreibt die Beilegung des Zwistes zwischen Spanien und Portugal. Es scheidet am thörichten Eigensinn Spaniens. Spanische Geschäftsbehandlung. Correspondenz zwischen Wellington und Pizarro. Spanien stellt seine Bedingungen für eine Vermittelung mit den Kolonien. Von England zurückgewiesen. Rußland und Frankreich wünschen die Theilnahme König Ferdinand's am Nachener Congreß. Sie bringen in Nachen die Pacification der Kolonien zur Sprache. Russisch-französische Note. Antwort Wellington's. Alle Bemühungen der Mächte scheitern an Spanien. Trostlosigkeit der inneren Zustände. Tod der Königin. Verschwörung in Valencia. Niemand ist seines Lebens und Eigenthums vor der Regierung sicher. Völlige Auflösung der Staatsordnung. Intriguentkrieg am Hofe. Die Expedition von Cadix. Complot Abisbal's. Latistcheff verläßt Spanien. Absoluter Zerfall. 206

Viertes Buch.

Revolution und Intervention. 1820 — 1825.

Erstes Capitel.

Stimmungen im Expeditionsheere. Neue Pläne für eine bewaffnete Erhebung. Riego proclamirt am 1. Januar die Verfassung. San Fernando von den Aufständischen besetzt. Cadix von den Königlischen behauptet. Schwierige Lage der Revolution. Kühner Zug Riego's durch Andalusien. Er findet nirgends Anhang. Der Aufstand hoffnungslos. Verhalten der Regierung. Intriguen im Schlosse. Die Unfähigkeit der Regierung giebt der Revolution Macht. Lage Galiciens. Erhebung Coruña's. Von verschiedenen galicischen Städten nachge-

ahmt. Rathlosigkeit der Regierung. Abfall Abisbal's. Der König unterwirft sich durch Decret vom 7. März der Verfassung. Er muß sie am 9. beschwören. Ausbreitung der Revolution über das Reich. Mezelei in Cadix. 244

Zweites Capitel.

Lage Europa's Ende 1819. Besorgnisse der Mächte vor neuen revolutionären Erschütterungen. Gegensatz der russischen und britischen Politik. Außerordentlicher Eindruck der Nachricht vom Siege der spanischen Revolution. Erste Absichten in Paris. Veränderte Stellung der Mächte. England warnt sofort dringend vor einer Intervention in Spanien. Oesterreich, Preußen, dann auch Frankreich theilen den englischen Standpunkt. Rußland verlangt Einmischung der Mächte. Findet nirgends Anklang. Aussichten auf eine Ermäßigung der spanischen Revolution. Die Exaltados gewinnen doch wieder die Oberhand. Ministerium Argüelles ernannt. Langes Provisorium. Herrschaft der Clubs. Chaotischer Zustand des Landes. Constitutioneller Enthusiasmus. Erste Symptome serviler Widersetzlichkeit. Dadurch der Radicalismus verschärft. Serviler Anschlag in Zaragoza. Schwierige Lage der Regierung. Das Ministerium Argüelles versucht eine Politik der Mäßigung. Günstige Wendung des Verhältnisses zu Europa. 266

Drittes Capitel.

Eröffnung der Cortes. Guter Eindruck der königlichen Erklärungen. Erster Kampf in den Cortes. Glänzender Sieg der Moderados. Unmöglichkeit der Verfassung und der auf sie gegründeten Praxis der Cortes. Unmöglichkeit einer Verfassungsrevision. Feindselige Stellung des Königs. Er leihet den Servilen seinen Beistand. Unendliche Schwierigkeit der Lage. Unzureichende Fähigkeiten der Minister. Finanznoth. Verkehrte Behandlung der Finanzfragen. Revolution in Neapel. Unzuverlässigkeit der Cortes. Die Regierung beschließt die Auflösung des Heeres von San Fernando. Riego widersetzt sich. Riego in Madrid. Tumultuariische Scenen. Debatten in den Cortes über die Clubs. Riego verwiesen. Offener Bruch zwischen Moderados und Exaltados. Vollständige Niederlage des Radicalismus. Preß- und Vereinsgesetz. 325

Viertes Capitel.

Die Feindseligkeit des Königs treibt Regierung und Cortes wieder nach links. Belohnung der Patrioten. Verhandlungen über Majorate und Klöster. Bedeutung der kirchlichen Verhältnisse für Spanien. Maßloser Besitz der Kirche. Nothwendigkeit ihn zu beschränken. Provocirende Taktik des Klerus. Vorsicht der Cortes. Kirchliche Decrete. Debatte und Gesetz über Aufhebung der Klöster. Der König verweigert dem Klostersgesetz seine Sanction. Sie wird von den Ministern erzwungen. Der König sucht Verbindung mit den Radicalen. Contrevolutionäre Pläne des Hofes. Ausöhnung der Moderados und Exaltados in den Cortes. Eine drohende Maßregel des Königs. Tumult in Madrid. Der König giebt nach. Excesse gegen den König. Offenes Bündniß der Regierung mit den Exaltados. Verbannungen. Nothwendigkeit und Unmöglichkeit des Kampfes gegen den König. Neue Spaltung der Liberalen. Radicale verlangen vom Könige Beseitigung der Minister. Gesellschaft der Comuneros. Allgemeine Verwirrung. 366

Fünftes Capitel.

Seite.

Schwierige Lage der Revolution. Die Stellung der Mächte. Revolution in Neapel und Portugal. Congress in Troppan. Rußland und Oesterreich. Metternich's Sieg über Kaiser Alexander. Protokoll der Ostmächte. Verhalten der Westmächte. Fortschreitende Reaction in Frankreich. Spanien überläßt Neapel seinem Schicksale. Complot Vinuesa's. Eröffnung der Cortes. Anklage des Königs gegen seine Minister. Ministerium Feltin. Excesse der Radicalen und Servilen. Ermordung Vinuesa's. Thätigkeit der Cortes. Beschlüsse über grundherrliche Rechte, Armee und Unterrichtswesen. Conflict des Ministeriums mit dem Könige über Berufung außerordentlicher Cortes. Verderbliche Politik des Königs. Entsetzung Riego's. Unruhen in Madrid. Vollständiger Sieg der Regierung in der Hauptstadt. Radicale Ausföhrung von Cadix und Sevilla. Unverantwortliches Benehmen der Cortes. Sie fordern Aenderung des Ministeriums. Anarchisches Chaos. Neue Erhebung der Servilen. Radicale Presse. Der König fördert die Auflösung. Schluß der Cortes. 395

Sechstes Capitel.

Sieg der Radicalen in den Wahlen. Riego Präsident des neuen Congresses. Ministerium de la Rosa. Eröffnung der Cortes. Unfähigkeit der radicalen Mehrheit. Die Regierung durch den König gelähmt. Haltung der Mächte gegen Spanien. Bemühungen des Königs um die Intervention des Auslandes. Seine Emisäre in Frankreich. Ministerium Billele. Unterstützung der spanischen Servilen durch Frankreich. Ausbreitung des Radicalismus. Seine Presse. Complotte des Hofes. Wachstum des servilen Aufstandes. Empörung der Garden in Madrid. Verhalten des Königs. Die Minister fordern ihre Entlassung. Parteien im Schlosse. Einwirkung Frankreichs. Radicale Forderungen. Einschreiten des diplomatischen Corps. Der König befiehlt den Angriff der Garden. Nächtlicher Straßenkampf. Niederlage der Garden. Mäßigung der Sieger. Folgen der Juliwoche. Unvermeidlichkeit einer radicalen Regierung. Erstes Auftreten einer Partei des Don Carlos. 442

Siebentes Capitel.

Der König hält das alte Ministerium fest. Starke Kundgebungen gegen den König. Ministerium San Miguel. Uebermuth der Presse gegen das Ausland. Radicale Maßregeln der Regierung. Der König darf Madrid nicht verlassen. Belebung der Revolution. Erfolge der Royalisten. Regenttschaft von Urgel. Mina Commandant von Catalonien. Schwäche der Regierung. Erfolge Mina's. Berufung außerordentlicher Cortes. Wirkung der Juliereignisse in Europa. Getheilte Ansichten der Mächte. Der König ruft ihren Beistand an. Vorbereitungen zum Congress von Verona. Stand der französischen Politik. Vorbesprechungen in Wien. Verhandlungen in Verona. Französische Eröffnung über die spanische Frage. Erklärungen der vier Mächte. Proposition Metternich's. Scheidung Englands von den Continentalmächten. Alles treibt der Intervention zu. Protokoll vom 19. November. Die Ostmächte wollen den Bruch. Englands Bemühungen bei Billele. Dieser sucht Aufschub. England bietet seine Vermittelung an. Kampf im französischen Ministerium. Sieg Billele's. Radicale Angriffe auf das Ministerium San Miguel. Krieg im radicalen Lager. Regierung erhält von den Cortes außerordentliche Befugnisse. Traurige Lage des Landes. San Miguel sucht den Beistand Englands. Canning antwortet mit

drohenden Forderungen. Das spanische Heer. Die Finanzen. Prahlerei der ministeriellen Presse. Die herrschende Partei weist jede Nachgiebigkeit zurück. Villèle's Depesche vom 27. December. Herr v. Chateaubriand Minister des Auswärtigen. Uebermuth in Madrid. Die Gesandten theilen San Miguel ihre Depeschen mit. Antworten der spanischen Regierung. Die Cortes über die Forderungen des Auslandes. Enthusiastische Kundgebungen. 477

Achtes Capitel.

Chateaubriand treibt zum Kriege. Der französische Gesandte abberufen. Französische Thronrede. Die englische Politik. Ihre unbedingte Neutralität. Die französischen Kammern für den Krieg. Vermeintliche Schwierigkeit des Kriegs. Bedenkliche Stimmung der französischen Armee. San Miguel's Bruch mit Nem. Bessières' Zug gegen Madrid. Cortes beschließen Verlegung der Residenz nach dem Silken. Wachsthum der Opposition. Der König widersetzt sich der Verlegung. Ministerkrisis. Der König zur Abreise genöthigt. Unthätigkeit für den Krieg. Unglückliche Wahl der Feldherrn. Keine Spur von kriegerischer Begeisterung. Hoffnung auf den Abfall der französischen Truppen. Die Franzosen überschreiten die Grenze. Finden nirgends Widerstand. Politische Schwierigkeiten. Ziel der Intervention. Frankreich und die Parteien. Druck der Ostmächte. Conflict mit der Regentschaft von Urgel. Einsetzung einer provisorischen Regierungsjunta. Frankreich verzichtet auf politische Einwirkung. Klägliche Schwäche der Revolution. Verrath Abisbal's. Einzug der Franzosen in Madrid. Einsetzung einer Regentschaft. Ihr Fanatismus. Royalistische Barbarei. Vergebliche Bemühungen Angoulême's. Frankreich sügt sich ganz unter die Ostmächte. Protokoll vom 7. Juni. Monsieur über die spanische Frage. Der Restaurationsplan der Ostmächte. Verlauf des Kriegs. Die Cortes in Sevilla. Einsetzung einer Regentschaft. Verlegung der Residenz nach Cadix. Morillo capitulirt. Thätigkeit der Gesandten in Madrid. Capitulation Ballesteros'. Angoulême's Ordonnanz von Andujar. Die Gesandten machen gemeinsame Sache mit der Regentschaft. Angoulême verzichtet auf jede Einwirkung. Die Gesandten warnen den König vor Concessionen. 531

Neuntes Capitel.

Erfolglose Unterhandlungen. Letzte Thätigkeit der Cortes. Uebergabe von Cadix. Letzter Act des constitutionellen Königs. Erste Acte des absoluten Königs. Ein Beichtvater-Minister. Regiment der Nacht. Ausrottung der Schwarzen. Die Cabinette wünschen den König zu mäßigen. Was die Gesandten ausrichten. Buffertiges Ende Riego's. Einzug des Königs in Madrid. Restaurationsplan der Mächte. Ein Ministerwechsel. Die Gesandten und das Ministerium Ofsalia. Die Royalisten erheben Don Carlos. Diplomatisches Chaos. Ohnmacht der Gesandten und der Mächte. Zustand des Landes. Das Ende der katholischen Großmacht. Resultate der Intervention in Spanien. Die Kolonien und ihre Bedeutung für die europäische Politik. Verhältniß der spanischen Liberalen zu den Kolonien. Die Vereinigten Staaten erkennen die Unabhängigkeit der Kolonien an. Die Cortes thun nicht. Verlauf des Kampfes in den Kolonien. Stellung Englands. Erklärung Canning's an Frankreich. Circular Chateaubriand's. Rußland und Preußen. Spanien ruft die Hülfe der Mächte an. Ein gleichzeitiges Decret über die Kolonien. Botschaft Monroe's. Canning's halbes Entgegenkommen. Die Interventionsmächte fordern Spanien auf, Englands Antrag zurück zu weisen. England erkennt die Unabhängigkeit der Kolonien an. Sturz Ofsalia's. Die Bedeutung des Verlustes der Kolonien. . 581